

# DRAUSSEN LERNEN



SCHULHAUS  
IN DER EY

<b>1. EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>2. AUSGANGSLAGE</b>	<b>3</b>
<b>3. VISION</b>	<b>4</b>
<b>4. ZIELE</b>	<b>5</b>
4.1. PROJEKTZIELE	5
4.2. ZIELE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER	5
<b>5. UMSETZUNG</b>	<b>6</b>
5.1 ORGANISATION PROJEKTGRUPPE (= PIONIERGRUPPE)	6
5.2 LERNORTE	8
5.3 LERNEINHEIT	8
5.4 LERNSETTINGS	9
5.5 BEGLEITUNG	9
5.6 MATERIAL	9
5.7 SICHERHEIT UND ORGANISATORISCHES	10
<b>6. INFORMATION</b>	<b>10</b>
6.1 ELTERN	10
6.2 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER	10
6.3 TEAM	10
<b>7. WEITERBILDUNG LEHRPERSONEN</b>	<b>10</b>
<b>8. BUDGET</b>	<b>11</b>
<b>9. TERMINPLAN</b>	<b>11</b>
<b>10. ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>12</b>
<b>11. ANHANG</b>	<b>13</b>
11.1 KONTAKTDATEN	13
11.2 BEGRIFFLICHKEITEN	13



Abb. 1

## 1. Einleitung

Mit «Draussen Lernen» steht das Lernen ausserhalb des gewohnten Schulzimmers im Fokus. Die Schule In der Ey hat die Vision, mit den Schülerinnen und Schülern während mindestens einem halben Tag pro Woche ausserhalb des Klassenzimmers bzw. des Kindergartens an unterschiedlichen Standorten zu lernen. Eine Pioniergruppe, bestehend aus drei Kindergärten und drei Primarklassen, startet im August 2022 mit dem Projekt.

«Draussen Lernen» beschränkt sich nicht auf das Unterrichten in der Natur, sondern meint auch urbane Standorte im Freien (Parkanlagen, Spielplätze, Gärten etc.), im Quartier (Ortsmuseum, Handwerker etc.) und in der Stadt (Museen, Zoo etc.).

Wie sorgfältig durchgeführte nationale Untersuchungen, aber auch internationale Studien zeigen<sup>1</sup>, wirkt sich «Draussen Lernen» vielschichtig auf den Lernprozess und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder aus. Wir sind davon überzeugt, dass «Draussen Lernen» ein nachhaltiges und anregendes Lernen garantiert. Praktische und handwerkliche Erfahrungen bilden dazu die Basis. Die Kinder werden selbständiger, fokussierter und sozialer. Sie verbessern ihre Wahrnehmung sowie ihre Bewegungen und entwickeln ein gesundes Körperbewusstsein. Zudem wird der Klassenzusammenhalt gefestigt, die Kinder lernen die lokale Umgebung kennen und vieles mehr.



Abb. 3

## 2. Ausgangslage

Seit 2011 ist die Schule In der Ey Mitglied des Labels «Schulnetz21 – Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen». «Schulnetz21» setzt sich zum Ziel «gemeinsam die Schule als Ort zu gestalten, an dem gerne, gut und nachhaltig gelernt, gearbeitet und gelebt wird». Als Mitglied des Labels «Schulnetz 21» führte beispielsweise die Arbeitsgruppe Umweltschule der Elternmitwirkung mehrere Workshops für die Kinder durch (Bau eines Wildbienenhauses, Bau einer Weidenrutenhütte, Eröffnung eines Barfusspfads). Die Lehr- und Betreuungspersonen besuchen regelmässig mit ihren Kindergruppen Lernorte im Freien oder in Museen. Schliesslich unterstreicht die langjährige Mitgliedschaft beim Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur», dass das ganzheitliche Lernen für die Schule In der Ey einen wichtigen Wert darstellt.

Die Schule In der Ey weihte an Ostern 2019 ihren Hühnerstall ein. Zur selben Zeit erhielt sie auch den Schulgarten der Sekundarschule Letzi zugesprochen. Schülerinnen und Schüler lernen, wie in einem

- <sup>1</sup> Becker, C., Lauterbach, G., Spengler, S., Dettweiler, U., & Mess, F. (2017). Effects of regular classes in outdoor education settings: A systematic review on students' learning, social and health dimensions. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 14(5), 1–20. <http://doi.org/10.3390/ijerph14050485>
- Kuo, M., Barnes, M., & Jordan, C. (2019). Do experiences with nature promote learning? Converging evidence of a cause-and-effect relationship. *Frontiers in Psychology*, 10(FEB), 1–9. <http://doi.org/10.3389/fpsyg.2019.00305>
- TEACHOUT: Physical Activity, Learning and Social Relations in Danish Udeskole. Eine vollständige Liste aller publizierten Forschungsergebnisse findet sich unter: <https://nexs.ku.dk/english/research/sport-individual-society/research-groups/physical-activities-during-school-and-leisure/gn-projects/gn-projects-completed/teachout-english/> > Publications.
- Chawla, L. (2020). Childhood nature connection and constructive hope: A review of research on connecting with nature and coping with environmental loss. *People and Nature*, (June), 619–642. <http://doi.org/10.1002/pan3.10128>;

Garten eigene und lokale Lebensmittel gesät, gepflanzt und geerntet werden. Indem sie beispielsweise Mais für die Hühner pflanzen und diesen mit dem Hühnermist düngen, lernen die Kinder, wie ein Nahrungskreislauf funktioniert.

Seit jeher waren sich grosse Teile der Schulgemeinschaft In der Ey einig darüber, dass sich handelndes und entdeckendes Lernen positiv auf den Lernprozess und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder auswirken.



### 3. Vision

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Silviva erarbeitete die Pioniergruppe «Draussen Lernen» eine Vision. An dieser Vision (Innensicht) orientiert sich die Pioniergruppe während der Umsetzung des Projektes. Die nachfolgende Vision lehnt sich an die Pioniergruppenvision an und beschreibt die Aussensicht:

#### **Draussen Lernen – unsere Vision:**

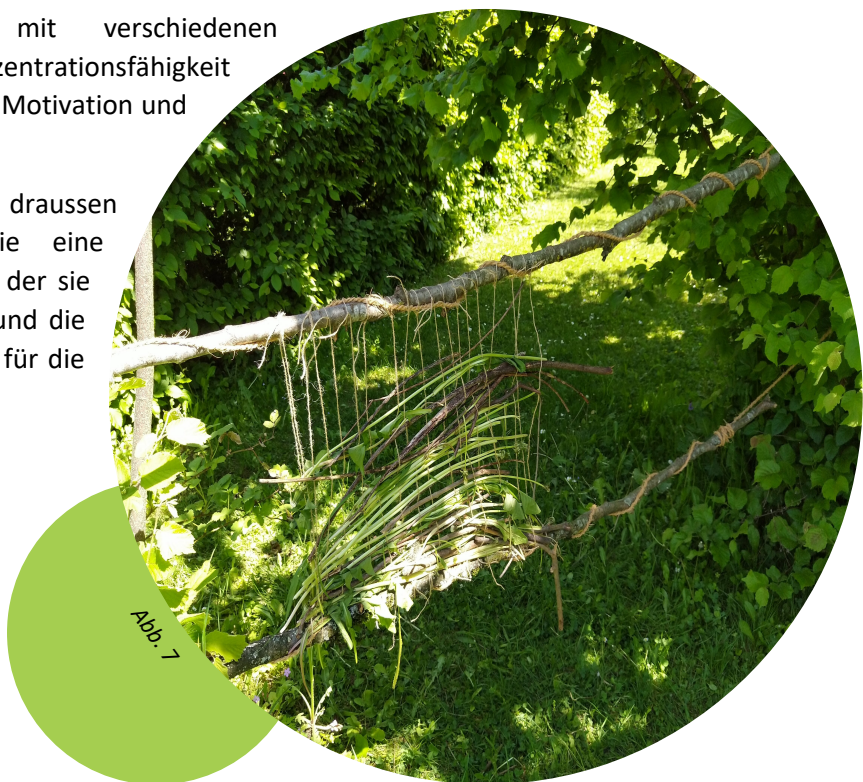
In der Ey – Kinder lernen während ihrer Kindergarten- und Primarschulzeit regelmässig, mind. einmal pro Woche, ausserhalb des Klassenzimmers. Kinder, die «Draussen Lernen», erkunden beispielsweise das Quartier, in dem sie aufwachsen, befragen dort Menschen zu deren Tätigkeiten, Meinungen oder zur Vergangenheit. In der Natur kundschaften sie die Lebensräume von Tieren und Pflanzen aus, stellen Vermutungen über Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur an und entwickeln gemeinsam Vorstellungen zur Stadt-, Erd- oder Weltgeschichte. Sie erleben Selbstwirksamkeit.

Kinder, die «Draussen Lernen» erkennt man unter anderem daran, dass sie

- ... konzentriert und beobachtend, mit offenen Augen, Ohren und Nasen unterwegs sind.
- ... im Laufe der Zeit darin geübt sind, praktische und handwerkliche Tätigkeiten auszuführen.
- ... lernen Rücksicht zu nehmen, mit emotionalen Impulsen angemessen umzugehen und persönliche Interessen zurückzustellen.
- ... selbständiger sind, weil sie sich darin üben, zu zweit, in Gruppen oder eigenverantwortlich Aufträge auszuführen oder sich solche selber zu geben.
- ... körperlich fit sind, eine gute Kondition, Grob- und Feinmotorik und ein ebensolches Körperbewusstsein haben.
- ... sich als Teil des Quartiers, der Stadt und der Natur erfahren.

«Draussen Lernen» hilft Kindern mit verschiedenen Herausforderungen (sprachlich, sozial, Konzentrationsfähigkeit etc.) einen anderen Zugang zum Lernen, zur Motivation und zur Selbstwahrnehmung zu finden.

Kinder, die einen Teil ihrer Schulzeit draussen verbringen, erleben «ihre Schule» wie eine Landschaft, die sie mitgestalten können, in der sie sich als Teil einer Gemeinschaft erkennen und die ihnen Mut macht, eine positive Vorstellung für die Zukunft zu entwickeln.



## 4. Ziele

### 4.1. Projektziele

Das Projekt «Draussen Lernen»

- ... macht sich das Quartier und die Stadt Zürich zum erweiterten Klassenzimmer und schafft so neue Lernorte.
- ... setzt einen Schwerpunkt auf das erlebnis- und handlungsorientierte Lernen.
- ... fördert fachliche und überfachliche Kompetenzen des Lehrplans 21.
- ... ist so aufgebaut, dass alle Teammitglieder ab Schuljahr 2022/23 regelmässig weitergebildet und für das «Draussen Lernen» fit gemacht werden.
- ... wird zu einem Standard unserer Schule und verliert den Projektstatus.

### 4.2. Ziele für Schülerinnen und Schüler

- > Die Klassengemeinschaft wird durch das «Draussen Lernen» gestärkt. Dadurch wird die Integration aller Schülerinnen und Schüler erleichtert.
- > Draussen Lernen ermöglicht, neben dem Erreichen der fachlichen Lernziele, den überfachlichen Kompetenzen mehr Raum zu geben.
- > Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich sicher im Gelände und haben ein eindeutiges Körperbewusstsein.
- > Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Lernorte, können ihren Favoriten benennen und dessen Wahl begründen.

## 5. Umsetzung

### 5.1 Organisation Projektgruppe (= Pioniergruppe)

#### 5.1.1 Organigramm

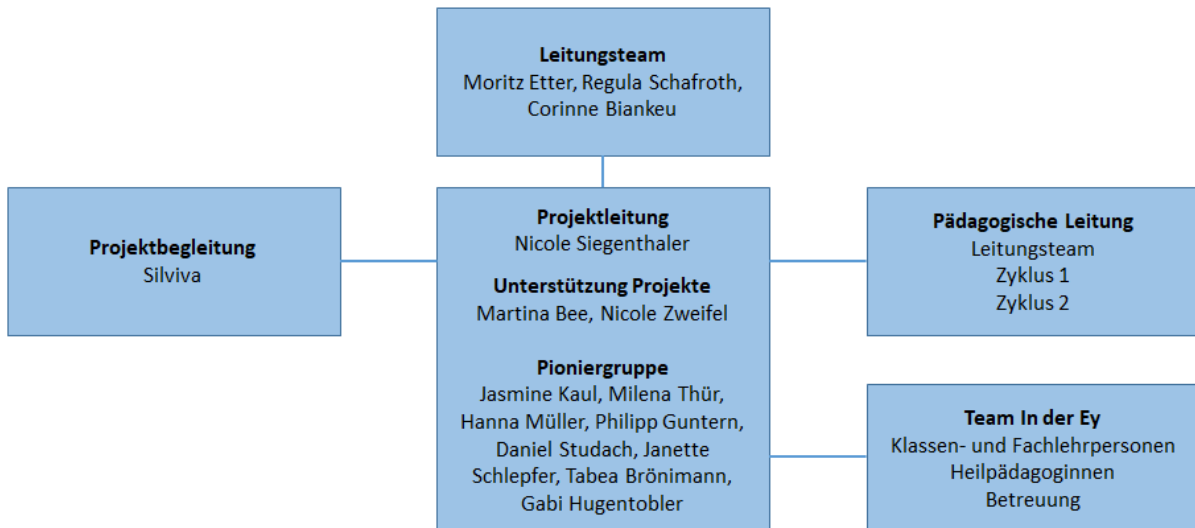


Abb. 9

5.1.2 Zuständigkeiten

Wer	Zuständigkeitsbereiche
Leitungsteam	- steuert und begleitet die Planung und Durchführung des Projektes
Stiftung «Silviva»	- begleitet die Pioniergruppe zu Beginn in konzeptioneller Hinsicht - bietet der Pioniergruppe Weiterbildungstage an - gibt fachliche Inputs und hilft beim Aufbau der Unterrichtsplanung
Projektleitung	- Bindeglied zwischen dem Leitungsteam und der Pioniergruppe - organisiert und leitet Austauschgefässe für die Pioniergruppe - erarbeitet das Projektkonzept - steht im Austausch mit der Pädagogischen Leitung - stellt Projekt der Elternmitwirkung vor - organisiert zusammen mit dem Leitungsteam und der Stiftung «Silviva» Elternabende
Unterstützung Projekte	- diese Personen unterstützen die Projektleitung bei den anfallenden Aufgaben
Pioniergruppe	- Entwicklung des Grundgedankens von «Draussen Lernen» - Planung, Dokumentation, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten - Mitgestaltung des Erfahrungsaustausches mit dem gesamten Team
Pädagogische Leitung	- ausführen von zugeteilten Aufgaben aus der Pioniergruppe
Schulgemeinschaft In der Ey und Kreisschulbehörde	- Das Projekt «Draussen lernen» wird von der Schulgemeinschaft und von der Kreisschulbehörde unterstützt und mitgetragen

5.1.3 Austauschgefässe

Wer	Häufigkeit
Leitungsteam – Projektleitung	alle 2 Wochen
Projektleitung - Pioniergruppe	1 Mal / Monat
Projektleitung – Stiftung Silviva	nach Bedarf
Pioniergruppe – In der Ey Team	periodisch

#### 5.1.4 Ablage Dokumentation

Das Microsoft Team A050 S «Draussen lernen» dient als Ablageort für sämtliche Projektdokumente. Mitglieder der Projektgruppe sowie das Schulleitungsteam haben Zugriff.

## 5.2 Lernorte

### 5.2.1 Kriterien Lernorte

Für das Projekt «Draussen lernen» werden «Lernorte» gesucht, die sich für das Lernen, Entdecken und Forschen eignen und die von den Klassen selbst gestaltet werden können. Dies sind bspw. Brachen, Waldabschnitte, Wiesen, Pausenplatz. Gleichzeitig werden «Lernorte» gesucht, an denen Fachpersonen arbeiten, die den Schülerinnen und Schülern Inputs geben können, bspw. Forstwart, Bauern, Tierpflegerin etc.

Von allen Lernorten wird eine Beschreibung zu den folgenden Aspekten erstellt:

- Erreichbarkeit (ÖV, zu Fuss, inkl. Minutenangabe)
- Toiletten und Alternativen
- Unterstand (Standort, Einrichtung, Schlüssel)
- Gefahren (offene Gewässer, Stacheldraht,)
- Materialdepot (Standort, Einrichtung, Schlüssel)
- Feuer- und Wasserstellen
- ergänzende Räumlichkeiten (Standort, Einrichtung, Schlüssel, Kontaktstelle/-person, Besonderheiten)
- vorhandener Fachbereich (Fachbereich, Kontaktstelle/-person)

### 5.2.1 Rekrutierung Lernorte

Die Projektleitung übernimmt zusammen mit dem Leitungsteam die Rekrutierung der Lernorte.

### 5.2.2 Planung Verfügbarkeit Lernorte

Um Überschneidungen zu vermeiden, werden die Lernorte in einem Reservationssystem (z.B. Outlook) aufgeschaltet. Die Klassenlehrperson bucht ihre Lernorte verbindlich.

## 5.3 Lerneinheit

Jede Lehrperson erstellt auf ihre Klasse abgestimmte Lerneinheiten und dokumentiert diese in geeigneter Form (z.B. Planungsraster, Fotodokumentation etc.). Die Dokumentation wird danach auf Microsoft Team A050 S «Draussen Lernen» abgelegt und im Anschluss innerhalb der Pioniergruppe evaluiert.

### 5.3.1 Planungsraster

Für die Erstellung eines Planungsrasters ist der Bereich Unterrichtsentwicklung der Pädagogischen Leitung zuständig.



Abb. 11



## 5.4 Lernsettings

Die Unterrichtssequenzen können in unterschiedlichen Gruppengrößen durchgeführt werden: ganzer Zyklus, mehrere Klassen, einzelne Klassen, Halbklassen.

## 5.5 Begleitung

### 5.5.1 Kriterienkatalog

Die Pioniergruppe stellt Kriterien für die Auswahl von Begleitpersonen zusammen

### 5.5.2 mögliche Begleitpersonen

- Eltern
- Freiwillige und Rentner/-innen aus dem Quartier oder mittels die Organisation «pro senectute»
- Zivildienstleistende
- Betreuungspersonen und Klassenassistenten

## 5.6 Material

### 5.6.1 Organisation des Materials

Die Pioniergruppe erstellt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Silviva und der Pädagogischen Leitung eine Materialliste. Die Beschaffung des Materials erfolgt durch den Bereich Organisationsentwicklung.

### 5.6.2 Standort des Material

Im Keller der Schule In der Ey befindet sich das Materiallager.

### 5.6.3 Betreuung des Materials

Die Betreuung des Materials an den verschiedenen Standorten erfolgt durch eine dafür zuständige Person.

### 5.6.4 Reservation des Materials

Die Reservation des Materials erfolgt durch die Klassenlehrpersonen via Outlook.



Abb. 13

## 5.7 Sicherheit und Organisatorisches

Für die Durchführung der «Draussen Lernen» Sequenzen wird ein Notfallplan erstellt. Diesen führt die Lehrperson zusammen mit einer Telefonliste und einer Notfallapotheke stets mit sich.

Es wird ein Buchungssystem für Lernorte eingeführt, sowie ein Vademekum «Draussen Lernen» erstellt.

## 6. Information

### 6.1 Eltern

Die Eltern werden fortlaufend in Quintalsbriefen und an Elternabenden über das Projekt «Draussen lernen» informiert. Für Eltern von Kindern, die am Projekt teilnehmen, finden Informationsanlässe statt. Die Elternmitwirkung (EMW) wird von der Projektleitung und der Schulleitung regelmässig in das Projekt einbezogen.

### 6.2 Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Klassenlehrpersonen in das Projekt eingeführt.

### 6.3 Team

Via Wochenblatt und anlässlich von Weiterbildungen wird das In der Ey Team in den Projektverlauf und die Entwicklungen des Projekts «Draussen lernen» einbezogen.

## 7. Weiterbildung Lehrpersonen

Lehrpersonen werden für den Projektstart vorbereitet und bilden sich weiter:

- > Planung von Unterrichtssequenzen in Zusammenarbeit mit Silviva
- > Hospitation («Train the Trainer») in einer Schule, die Draussen unterrichten praktiziert
- > Weiterbildung im Bereich «Erste Hilfe», Verhalten bei Notfällen wie Schnitt- und Insektenstichverletzungen, Behandlung von Schürf- und Brandwunden



Abb. 15

### 8. Budget

Die Schule In der Ey budgetierte für das Schuljahr 2022/23 zwanzigtausend Franken. Da in den Folgejahren die Anzahl der Klassen, die sich am Projekt beteiligen werden, verdoppelt und verdreifacht, werden die Kosten steigen. Eventuell braucht es für die Bereitstellung der Kosten ab Schuljahr 2023/24 ein Fundraising.



Abb. 17

### 9. Terminplan

Meilensteine	Termin
Wahl der Pionierinnen / Pionieren	September 2021
Startsitzung Pioniergruppe mit Silviva	09. Februar 2022
Konzept erstellen	April bis 06.Mai 2022
Vorstellen des Projektes der Elternmitwirkung	04. April 2022
Beginn Jahresplanung	Mai 2022
Probewoche Draussen Lernen inkl. Erarbeitung Kriterien Begleitpersonen	09. – 13. Mai 2022
Hospitationen in «Draussenschulen»	Juni / Juli 2022
Umsetzung im Unterricht der Pionierklassen	ab 22. August 2022
...	

## 10. Abbildungsverzeichnis

<i>Abb. 1 eigene Darstellung, 2022, Hände</i>	2
<i>Abb. 2 eigene Darstellung, 2022, Bohnen pflanzen</i>	3
<i>Abb. 3 eigene Darstellung, 2022, Vision_Kind in 6 Jahren</i>	4
<i>Abb. 4 eigene Darstellung, 2022, Naturwebrahmen</i>	5
<i>Abb. 5 eigene Darstellung, 2022, Jahresringe Bäume</i>	6
<i>Abb. 6 eigene Darstellung, 2022, Rübli pflanzen</i>	8
<i>Abb. 7 eigene Darstellung, 2022, Samen untersuchen</i>	9
<i>Abb. 8 eigene Darstellung, 2022, Schneeflocken forschen</i>	10
<i>Abb. 9 eigene Darstellung, 2022, TTG draussen</i>	11

## 11. Anhang

### 11.1 Kontaktdaten

Schulleitung In der Ey	Moritz Etter Regula Schafroth Corinne Biankieu	044 413 10 20 044 413 10 11 044 413 10 30	<a href="mailto:moritz.etter@schulen.zuerich.ch">moritz.etter@schulen.zuerich.ch</a> <a href="mailto:regula.schafroth@schulen.zuerich.ch">regula.schafroth@schulen.zuerich.ch</a> <a href="mailto:corinne.biankeu@schulen.zuerich.ch">corinne.biankeu@schulen.zuerich.ch</a>
Sekretariat In der Ey	Barbara Heinis	044 413 10 19	<a href="mailto:barbara.heinis@schulen.zuerich.ch">barbara.heinis@schulen.zuerich.ch</a>
Projektleitung	Nicole Siegenthaler	044 413 75 40	<a href="mailto:nicoleyvonne.siegenthaler@schulen.zuerich.ch">nicoleyvonne.siegenthaler@schulen.zuerich.ch</a>
Stiftung Silviva	<a href="http://www.silviva.ch">www.silviva.ch</a>	044 291 21 91	<a href="mailto:info@silviva.ch">info@silviva.ch</a>

### 11.2 Begrifflichkeiten

**Lehrplan 21:** Der Lehrplan 21 beschreibt den bildungspolitisch legitimierten Auftrag der Gesellschaft an die Volksschule. Er legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen der Volksschule fest und ist ein Planungsinstrument für Lehrpersonen, Schulen und Bildungsbehörden.

**Leitungsteam:** Schulleitung und Leitung Betreuung der Schule In der Ey:  
Moritz Etter, Regula Schafroth, Corinne Biankeu

**Microsoft Teams A...:** Microsoft Teams ist ein Kommunikations- und Kollaborationstool zur Zusammenarbeit in und zwischen Unternehmen. Dabei soll Teams den zentralen, digitalen Arbeitsplatz eines Anwenders darstellen<sup>2</sup>, sowie als Dokumentenablage genutzt werden.

<sup>2</sup> <https://nextiteration.de/>

ÖV: Öffentlicher Verkehr

Pädagogische Leitung: Teil der Organisation-, Führungs- und Kooperationsstruktur (OFK-Struktur) der Schule In der Ey. Die Pädagogische Leitung setzt sich aus dem Leitungsteam sowie aus sechs von den Zyklen gewählten Mitgliederinnen und Mitglieder zusammen. Die Pädagogische Leitung gestaltet die Schul-, Unterrichts und Organisationsentwicklung der Schule In der Ey.

Schule mit sportfreundlicher Schulkultur: Das Label für Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur erhalten Schulen der Volksschulstufe im Kanton Zürich für freiwillige Sportangebote und Projekte zur Sport- und Bewegungsförderung. Diese Schulen leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler an der Schule. Gemeinsame, sportliche Aktivitäten, auch über den Klassenverband hinaus, fördern das Miteinander an der Schule und tragen zu einem guten Lernklima bei.

Schulnetz 21: <https://www.schulnetz21.ch>  
Das nationale Netzwerk, neu «Schulnetz21 - Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen», will künftig kantonale Netzwerke und Schulen in der Entwicklung von gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schulen begleiten und unterstützen.

Stiftung Silviva: [www.silviva.ch](http://www.silviva.ch)  
Als dreisprachiges Kompetenzzentrum befähigt SILVIVA seit 1985 Bildungsanbieter\*innen, Natur und Lernen wirksam und evidenz-basiert zu verknüpfen – strategisch, methodisch und konzeptionell; analog sowie digital.  
Die Stiftung SILVIVA fördert eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit den ökologischen, sozialen,

kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten der Beziehung des Menschen zu seinen natürlichen Lebensgrundlagen.

Die Tätigkeiten der Stiftung konzentrieren sich auf nachhaltige Naturerfahrungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Grundlage für Naturbeziehung und -verständnis. Durch die Naturbegegnung und die Gewichtung sozialer Aspekte im Rahmen einer umweltpädagogischen Zielsetzung werden Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung und zum bewussteren Verhalten gegenüber Mensch und Natur gesetzt.

Wochenblatt:

Informationsbulletin des Leitungsteams zuhänden aller Teammitglieder der Schule In der Ey; dieses wird wöchentlich per Mail zugestellt.